

punkt 3



Mit dem Bus 983 von Frankfurt (Oder) nach Slubice

Eine neue grenzüberschreitende Nahverkehrslinie verbindet die beiden Nachbarstädte. Der Bus fährt direkt über die Stadtbrücke und erspart damit auch Einkaufstouristen den Fußweg.

→ Seite 4



Junge Fußballfans für Auftritt beim Berliner Derby gesucht

Die S-Bahn Berlin verlost Karten für die Begegnung Hertha BSC - 1. FC Union am 11. Februar. Außerdem haben 23 Kinder die Möglichkeit, die Profis auf das Spielfeld zu begleiten.

→ Seite 18



VISUALISIERUNG: INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. H. VÖSSING GMBH

Neues Empfangsgebäude für die Warschauer Straße

Blick in die Zukunft: Nummer 5 kommt!

Wer sich jetzt fragt: „Wann war ich denn zum letzten Mal am Bahnhof Warschauer Straße?“, kann aufhören, sich zu wundern. Der hier abgebildete Bau steht noch gar nicht. Es handelt sich um eine Visualisierung des Zielzustands. Sie verrät, wie es in naher Zukunft an diesem wichtigen Verkehrsknotenpunkt

aussehen soll, der seit 2004 ein Provisorium ist. Ein moderner Bahnhof entsteht, übersichtlich und barrierefrei. Bis 2015 wird an der Warschauer Straße gebaut, bei laufendem Betrieb. Zwei neue Bahnsteige und das insgesamt fünfte Empfangsgebäude entstehen.

→ Seiten 12-13

BAHN-LEKTÜRE

Von der Dekadenz zur Sinnsuche

S-Bahn-Fahrer Winfried Schmitt in das Buch geschaut

Ein Gemälde inspirierte S-Bahn-Fahrgast Winfried Schmitt, sich einem Werk von Joris-Karl Huysmans zu widmen. Mit



FOTO: DAVID ULRICH

„Tief unten“ begann der französische Schriftsteller flämischer Herkunft Ende des 19. Jahrhunderts eine spirituelle Sinnsuche. Denn das Zeitalter des Technikglaubens ließ den Autor von „Gegen den Strich“ – dem Kultbuch der Dekadenz – nach Neuem suchen. Für seinen Protagonisten Durtal ist das Gerede vom Fortschritt „Heuchelei“. „Überall der Triumph der Übeltäter und der Mittelmäßigen, überall die Apotheose der Trottel der Politik und der Banken!“, heißt es bei ihm. Höhepunkt des Romans – und gleichzeitig des Verfalls – ist eine satanistische Schwarze Messe, die in dem Buch erstmals öffentlich beschrieben wurde. „Tief unten“ ist vielleicht nicht jedermanns Sache, aber ein interessantes Werk, das in die Gedankenwelten jener Zeit entführt.

• Claudia Braun

Joris Karl Huysmans: „Tief unten“
Verlag: Diogenes, 352 Seiten
ISBN 978-3-257-21446-8

Ihr S-Bahn (+) Mehr Vorteile mit der S-Bahn.



FOTO: DB AG

Den Schriftzug „Ihr S-Bahn +“ auf grünem Balken finden Leser ab sofort in der punkt 3. Er kennzeichnet die Beiträge, in denen die S-Bahn Berlin ihre vielfältigen Zusatzleistungen präsentiert. Wer die vielen Vorteile nutzen möchte, blättert „auf grün“ und lässt sich begeistern: Ob Kulturgenuss oder Freizeitspaß, entspanntes Erholungserlebnis, Konzerthighlight oder Restaurantbesuch – die S-Bahn bietet einfach mehr: mehr Rabatte, mehr Eventtickets, mehr Ausflugstipps und auch mehr Gewinnspiele! Auf den **Seiten 14 bis 18** finden Sie mehr zu diesen Vorteilen mit der S-Bahn.

Auch auf der Webseite der S-Bahn Berlin sind alle relevanten Informa-

tionen gebündelt. Die neuesten Rabattvorteile für Abonnenten, anstehende Events oder Ausflugstipps für jede Jahreszeit.

Wer darüber immer aktuell informiert sein will, registriert sich online auf seinem persönlichen S-Bahn-Portal „Mein B und Ich“ unter **www.s-bahn.de/mein-b-und-ich**

• Nina Dennert

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Mehr Rabatte für Abonnenten**
www.s-bahn-berlin.de/rabatte
- Mehr Eventtickets**
www.s-bahn-berlin.de/eventtickets
- Mehr Ausflugstipps**
www.s-bahn-berlin.de/ausflugstipps

S-BAHN BERLIN: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**

Fax: 030 297-43444

Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr

www.s-bahn-berlin.de/kontakt

persönliche Beratung in allen

Kundenzentren und

Fahrkartenausgaben

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH

Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1

10115 Berlin

Kundenbüro

Abo-Center/Firmenticket

☎ **030 297-43555**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr

Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr

Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),

Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,

Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

☎ **030 297-43686**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr

Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr

Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),

Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,

Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

Kundenzentren

Alexanderplatz

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr

Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr

Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr

Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr

Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr

Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr

Sa 6.30 – 21.00 Uhr

So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Sa 8.00 – 18.00 Uhr

So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr

Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-Einrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 8. Januar 2013

Ob Winter oder nicht – Tipps für Ausflüge gibt es im Regio-Punkt



FOTO: DAVID ULRICH

Macht der Winter noch einmal ernst oder bleibt es doch vorwiegend herbstlich mild? Egal, wie – der Regio-Punkt im Reisebüro direkt neben dem DB-Reisezentrum im Hauptbahnhof hält zahlreiche Tipps für Winter-Ausflüge bereit. Es gibt dort das VBB-Sonderheft von „BB Panorama“ mit den 10 x 10 schönsten Ausflugszielen in Berlin und Brandenburg, den Urlaubskatalog 2013 „Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommern“, die Gastgeber-Broschüre „Winter im Spreewald“ und Informationen für junge oder junggebliebene Forscher zum Extavium Potsdam.

❖ Seite 20

Apropos junggeblieben. Senioren reisen mit dem VBB-Abo 65plus kostengünstiger als sonst jemand. Über die Vorteile kann man sich auf ❖ Seite 4 informieren.

Wer ganz auf die Schnelle etwas buchen will, wird ebenfalls fündig bei den „Winterlichen Wohlfühlangeboten“.

❖ Seiten 22/23

Nachts Ersatzverkehr auf der S 5 mit U5, RE 5-Verkehr unterbrochen



Auf Ersatzverkehr mit der U-Bahn-Linie U5 müssen sich Fahrgäste der S 5 an drei Wochenenden zwischen Wuhletal und Lichtenberg einstellen; zwischen Wuhletal und Biesdorf fährt ersatzweise ein Bus.

Umsteigen auf Busse gilt auch in den Nächten 21./22. und 22./23. Januar zwischen Buch und Bernau, ebenso in der Nacht 24./25. Januar zwischen Blankenburg und Buch (S 2).

Im Regionalverkehr fallen die Züge der Linie RE 5 zwischen Birkenwerder und Neustrelitz aus.

Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de oder www.bahn.de nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt. Information auch über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin)

❖ Seiten 8 bis 11

Weitere Themen dieser Ausgabe

Beim Sechstagerennen jubeln und mit dem S-Bahn-Zusatzverkehr bequem nach Hause fahren

❖ Seite 5

Mit Freifahrtscheinen würdigen S-Bahn Berlin und BVG Ehrenamtliche

❖ Seite 6

Verbindungen für Nachtaktive bietet DB-Regio, passend dazu das Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht

❖ Seite 7

Fahrplanänderungen im Netz der S-Bahn und beim Regionalverkehr Berlin/Brandenburg

❖ Seiten 8 bis 11

Tickets für Ausflüge, Veranstaltungen und Events in den S-Bahn-Kundenzentren

❖ Seite 16

„Kindheit in Brandenburg“ heißt die Kulturland-Kampagne im Jahr 2013

❖ Seite 19

An der TMB-Hotline: Pauschalangebote für den Urlaub in Brandenburg buchen

❖ Seiten 22/23

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90,
Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de
Redaktionsbeirat:
Birgit Scharf (S-Bahn Berlin),
Holger Prestin (DB Regio)
Bild: David Ulrich / Layout: Ines Müller
Produktion: Manuela Schmiedchen
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe
ab 24. Januar 2013

DB REGIO: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 01805 99 66 33*

DB Abo-Center

☎ 01805 066011*
Fax 030 297-36822
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 990599 (59 Cent/min*)
Fax 0202 352317
Fundbuero.DBAG@bahn.de
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

☎ 01805 512512*
täglich 6.00 - 22.00 Uhr

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

DB Mobility Center

Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 - 20.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 0331 6006706
Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr
Berlin Südkreuz
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Berlin-Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

* 14 ct/min Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min

Mit dem Bus von Frankfurt (Oder) nach Slubice

Brandenburg-Berlin-Ticket und VBB-Abo 65plus für grenzüberschreitenden Verkehr

Seit dem 9. Dezember 2012 verbindet die Buslinie 983 der Stadtverkehrsgesellschaft (SVF) das westlich der Oder gelegene Frankfurt mit dem östlich der Oder gelegenen, polnischen Slubice. Seit dem Ende des 2. Weltkrieges und Festlegung der Oder-Neiße-Friedensgrenze gehört die ehemalige Dammvorstadt zu Polen. Eine Busverbindung gab es bislang nicht.

Die Buslinie 983 fährt Montag bis Freitag von 5.35 bis 8.35 Uhr (im 30-Minuten-Takt) und von 14.35 bis 21.35 Uhr (im 60-Minuten-Takt) vom Bahnhof in Frankfurt mit Halt am Zentrum und am Brunnenplatz. Von 9.42 bis 13.42 Uhr beginnt die Linie 983, speziell auf die Bedürfnisse der Studenten zugeschnitten, an der Haltestelle Europa-Universität. Fahrgäste vom Bahnhof benutzen während den Vormittagsstunden die Buslinie 981 zwischen dem Bahnhof und dem Brunnenplatz. Samstag und Sonntag fahren die Busse von 5.35 bis 21.35 Uhr vom Bahnhof im 60-Minuten-Takt. Nun geht es über die Oderbrücke nach Slubice. Direkt nach der Brücke

biegt der Bus rechts ein, es folgt die Haltestelle „Collegium Polonicum“. Ab hier wird eine Art Ring entgegen dem Uhrzeigersinn befahren, die Route verläuft weiter parallel zum Oderdeich. Ab der Haltestelle „Aleja Niepodleglosci“ (Besucher des großen Basars steigen hier aus) nehmen die Busse wieder Kurs in Richtung Slubicer Stadtzentrum. Nach einem weiteren Halt an der Haltestelle „Intermarché“ (benannt nach einem gleichnamigen Einkaufszentrum) geht es weiter über „Slubice, Poczta“ zum „Plac Bohaterów“, der Endhaltestelle am Heldenplatz.

Nach einem Aufenthalt von ca. 9 bis 17 Minuten geht es zurück. Auf der Rückfahrt wird nur noch die Haltestelle „Plac Frankfurcki“ bedient. Während die Busse Montag bis Freitag von 5.41 bis 8.41 Uhr (im 30-Minuten-Takt) und von 14.11 bis 22.11 Uhr (im 60-Minuten-Takt) vom Plac Bohaterów in Slubice direkt zum Frankfurter Bahnhof fahren, enden die Busse von 9.08 bis 13.08 Uhr (im 60-Minuten-Takt) an der Europa-Universität in Frankfurt. Fahrgäste zum Bahnhof steigen an der Haltestelle „Brunnenplatz“ in die



FOTO: SVF

Linie 981 um. Samstag und Sonntag fahren alle Busse von 6.11 bis 22.11 Uhr (im 60-Minuten-Takt) zum Bahnhof.

Da Slubice dem Tarifbereich Frankfurt (Oder) Teilbereich B zugeordnet wurde, gelten alle VBB-Fahrscheine nach/von Frankfurt (Oder) auch in Slubice. Das gilt auch für das Brandenburg-Berlin-Ticket oder das VBB-Abo 65plus. Einzelfahrscheine oder Tageskarten (Frankfurt AB) gibt es auch im Bus, wobei hierzu Münzen erforderlich sind.

Die Fahrpläne sind auf den Regional-Express RE 1 abgestimmt, der von Berlin aus im Stunden-Takt Frankfurt (Oder) erreicht. **• Detlef Speier**

i Fahrpläne und weitere Informationen: www.bahn.de, www.VBB.de, www.svf-ffo.de

Entdecken Sie im nächsten Streifzug des Monats: Atemberaubende Tropenwelt und Sternenhimmel



© Biosphäre Potsdam

Große Augen für die Wunder dieser Erde und über beide Ohren strahlende Gesichter: Im Februar gibt es für Klein und Groß viel zu entdecken! DB Regio Nordost nimmt Sie und Ihre Familie – anlässlich des diesjährigen Themenjahres: Kindheit in Brandenburg – mit auf Forschungsreise nach Potsdam. Erleben Sie zum Beispiel den ewigen Sommer in der Biosphäre Potsdam und erforschen Sie die tropischen Pflanzen und Tiere. Wer schon immer wissen wollte, was in einem Tropenwald nach Sonnenuntergang passiert, kann dies am 2. Februar bei der Veranstaltung „Nachts im Dschungel“ herausfinden. Oder Sie richten Ihren Blick in den gestirnten Himmel und entdecken im URANIA-Planetarium die älteste Wissenschaft der Menschheit – die Astronomie. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der punkt 3.



VBB-Abo 65plus

- Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –
- ! erhältlich nur als Abonnement
 - ! gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
 - ! personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
 - ! Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
 - ! 36 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
 - ! zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	576,00 €
jährlich	559,00 €

Der Abschluss des Abos ist auch in den S-Bahn-Kundenzentren möglich. **• siehe Seite 24**

Beim Sechstagerrennen müssen sich nur die Profis abstrampeln

Zusatzverkehr der S-Bahn Berlin zu Europas größter Indoor-Radsportveranstaltung

Über ein Jahrhundert hält sich die Faszination für die alljährliche beliebte Radsportveranstaltung bereits. Vom 24. bis 29. Januar 2013 findet das 102. Sechstagerrennen statt. Spannender, hochklassiger Sport verbindet sich im Velodrom, wo die Geschichte des Berliner Sechstagerrennens 1997 neu belebt wurde, mit einem faszinierenden Unterhaltungsprogramm zu einem unvergesslichen Radsportfest. Über 75 000 Besucher werden erwartet. Damit sie vom Velodrom gut wieder nach Hause kommen, hat die S-Bahn Berlin einen Zusatzverkehr eingerichtet. • nd

 www.sechstagerrennen-berlin.de



FOTO: RAD-SPORT-FOTO KARE FRANKKE

Vom S-Bahnsteig Landsberger Allee geht's durch den Fußgängertunnel direkt zum Haupteingang des Velodroms.

In den Nächten 24./25. Januar (Do/Fr), 28./29. Januar (Mo/Di) und 29./30. Januar (Di/Mi) sorgt die S-Bahn Berlin GmbH mit insgesamt 57 zusätzlichen Fahrten für eine bequeme und entspannte Heimfahrt.

S41 Um 1.34 und 2.04 Uhr verlassen zusätzliche Züge den S-Bahnhof Landsberger Allee über Ostkreuz (an 1.40 und 2.10 Uhr) und Schöneberg (an 1.57 und 2.27 Uhr) nach Halensee.

In Ostkreuz bestehen folgende Anschlüsse:
um 1.41 Uhr und 2.04 Uhr an die Linie S 5 nach Lichtenberg, um 1.45 Uhr und 2.15 Uhr an die Linie S 3 nach Erkner (der Zug Ostkreuz ab 1.22 Uhr wird über den regulären Endpunkt Köpenick hinaus bis nach Erkner verlängert)
um 1.45 Uhr und 2.15 Uhr an die Linie S 5 über Berlin Hbf, Zoologischer Garten und Westkreuz nach Spandau.

In Schöneberg besteht Anschluss
um 1.33 Uhr, 2.06 Uhr und 2.39 Uhr an die Linie S 1 über Rathaus Steglitz nach Zehlendorf.

S42 Um 1.33 und 2.03 Uhr fahren zusätzliche Züge ab S-Bahnhof Landsberger Allee über Gesundbrunnen, Jungfernheide und Westkreuz nach Halensee. Ein weiterer Zug fährt um 2.33 Uhr nur bis Schönhauser Allee.

S8 Nach Schöneeweide über Ostkreuz und Baumschulenweg werden um 1.31 Uhr und 2.01 Uhr zusätzliche Fahrten angeboten, nach Pankow über Bornholmer Straße um 1.35 Uhr und 2.05 Uhr.

In den Nächten 25./26. Januar (Fr/Sa) und 26./27. Januar (Sa/So) steht der reguläre durchgehende Nachtverkehr (im 15- bis 30-Minuten-Takt) zur Verfügung.

Die Fahrpläne sind ab Mitte Januar im elektronischen Fahrplanauskunftsprogramm fahrinfo unter www.s-bahn-berlin.de enthalten.

Weitere Informationen:

 030 297-43 333

www.s-bahn-berlin.de

mobil.s-bahn-berlin.de

twitterkanal: @SBahnBerlin

Holland lockt mit Reisen für Radler

Mit der S-Bahn vom 18. bis 27. Januar zur Grünen Woche fahren

Die Internationale Grüne Woche öffnet vom 18. bis 27. Januar zum 78. Mal ihre Tore. Die Traditionsveranstaltung hat sich zur bedeutendsten Messe der Ernährungs- und Landwirtschaft sowie des Gartenbaus entwickelt. Kein Wunder also, dass zahlreiche

Besucher sich von den Angeboten der Nahrungs- und Genussmittelproduzenten aus aller Welt informieren und verführen lassen. Offizielles Partnerland der diesjährigen Grünen Woche sind die Niederlande, die neben ihren Agrarprodukten unter anderem auch

Reiseziele speziell für Radfahrer vorstellen werden.

Tageskarten für die Messe kosten regulär 13 Euro. • cb

 www.gruenewoche.de



FOTO: VERANSTALTER

Die Niederlande sind Partner der Grünen Woche 2013, wie Staatssekretär im Landwirtschaftsministerium Hinderk Bleker (rechts) und Messe-Vorsitzender Raimund Hosch vereinbarten.

An beiden Samstagen (19. und 26. Januar) sowie am Freitag (25. Januar) ist die Messe von 10 bis 20 Uhr geöffnet, an den anderen Tagen von 10 bis 18 Uhr.

Die **S75** (Wartenberg – Westkreuz) wird an allen Messetagen in der Zeit von ca. 9 bis ca. 19 Uhr, an den Tagen mit den verlängerten Öffnungszeiten sogar bis ca. 21 Uhr, im 20-Minuten-Takt über Messe Süd und Heerstraße nach Olympiastadion verlängert. Die Abfahrt der S 75 in Messe Süd nach Wartenberg erfolgt jeweils zu den Minuten: 17, 37 und 57. Zusammen mit der regulär im

10-Minuten-Takt verkehrenden S-Bahn-Linie **S5** bestehen damit am S-Bahnhof Messe Süd neun Fahrmöglichkeiten pro Stunde stadteinwärts.

Das Messengelände ist auch vom S-Bahnhof Messe Nord/ICC (**S41** **S42** **S46**) erreichbar, die S 46 fährt für die Besucher der Internationalen Grünen Woche auch an den Wochenenden mit 8 Wagen.

Die Fahrpläne sind ab Mitte Januar im elektronischen Fahrplanauskunftsprogramm fahrinfo unter www.s-bahn-berlin.de enthalten.

10 000 Einzelfahrausweise für Ehrenamtliche

S-Bahn Berlin und BVG unterstützen gemeinnützige Vereine und Projekte mit wichtiger Spende

Die einen lesen Schülern vor und helfen ihnen bei den Hausaufgaben, andere besuchen Pflegebedürftige und leisten Familienhilfe in der Hospizarbeit mit Kindern – ehrenamtlich

Tätige erwarten für ihren Einsatz höchstens ein Lächeln oder eine dankbare Geste. Da viele Helfer, die sich für das Wohl bedürftiger Menschen einsetzen, laut des Paritätischen Wohlfahrts-

verbands Berlin selbst nur über ein geringes Einkommen verfügen, sind auch sie auf Unterstützung angewiesen. Deshalb haben die S-Bahn Berlin und die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) im Dezember zum vierten Mal 10 000 Einzelfahrausweise kostenlos zur Verfügung gestellt. Damit soll jenen Menschen die für ihre Aufgaben notwendige Mobilität ermöglicht werden.

„Wir, die ehrenamtlichen Mitarbeiter, bedanken uns herzlich, dass wir vierteljährlich kostenlose Fahrscheine erhalten. Sie sind eine Entlastung für uns Ehrenamtliche“, so der Silberstreif Krisendienst für Frauen stellvertretend für zahlreiche weitere Vereine und Initiativen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin bürgt dafür, dass die Tickets bei den richtigen Empfängern ankommen. Er hat zwölf Berliner Nachbarschaftszentren damit betraut, die Fahrausweise zu verteilen. Vor allem ehrenamtlich engagierte Arbeitslose, Schüler, Migranten und Rentner sollen unterstützt werden.



FOTO: MARTIN THOMA

Dr. Wilfried Kramer von der BVG, Oswald Menninger, Geschäftsführer Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin, Staatssekretär Michael Brüge und S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner (von links) mit der Vereinbarung

• cb

S-Bahn-Station Waidmannslust hat wieder zweiten Zugang

Die S-Bahn-Station Waidmannslust (S1) hat seit Dezember wieder einen zweiten Zugang, so dass sie aus südlicher Richtung bequemer und ohne Umweg erreichbar ist. Im März des vergangenen Jahres hatte die Deutsche Bahn mit den Arbeiten an dem rund 900 000 Euro teuren Vorhaben begonnen. An der Stelle des ehemaligen Zugangs wurde eine neue Treppe mit Einhausung und Beleuchtung eingebaut. Der S-Bahnhof verfügte bis zum Mauerbau über zwei Bahnsteigzugänge. Im August 1961 wurde der zweite Zugang zugemauert, der über die Personenunterführung die Nimrodstraße und „Am Waidmannseck“ verbunden hat. Der Bezirk Reinickendorf sprach sich jedoch für eine Nutzung aus und übernahm die Verkehrssicherungspflicht.

• cb

Baumängel im Bahnhof Friedrichstraße werden untersucht

Nach weiteren Baumängeln am Bahnhof Friedrichstraße suchen derzeit Experten. Mitte Dezember war ein 20 Kilo schwerer Betonbrocken durch die Deckenverkleidung in die Einkaufspassage gestürzt. Fahrgäste und Besucher der Station wurden nicht verletzt. Schutzgerüste sichern seitdem möglicherweise ebenfalls betroffene Stellen des Bauwerks. Die Deutsche Bahn rechnet damit, dass Mitte Januar feststeht, wie umfangreich die Sanierungsarbeiten sein werden und was sie voraussichtlich kosten. Bislang wird vermutet, dass beim Umbau des ehemaligen Grenzbahnhofs Mitte der 1990er-Jahre aus ungeklärten Gründen zu viel Beton verbaut worden ist. Dieser muss nun wohl an mehreren Stellen abgetragen werden.

• cb



Bequem bargeldlos bezahlen: Fahrausweise, Touristen- und Eventtickets

An den 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist die Zahlung auch mit EC- oder Geldkarte möglich. Ob Einzelfahrausweise, Umweltkarten oder Tickets für Events in und um Berlin – **bargeldlos** kaufen

- ! ohne Limit oder Mindestbetrag
- ! spontan und rund um die Uhr
- ! schnell und bequem.

Die Suche nach Münzen und Banknoten kann man sich sparen. Einfach Karte einstecken und den Hinweisen auf dem Display folgen – fertig!

Verbindungen für Nachtaktive

DB Regio bringt Partygäste sicher nach Hause

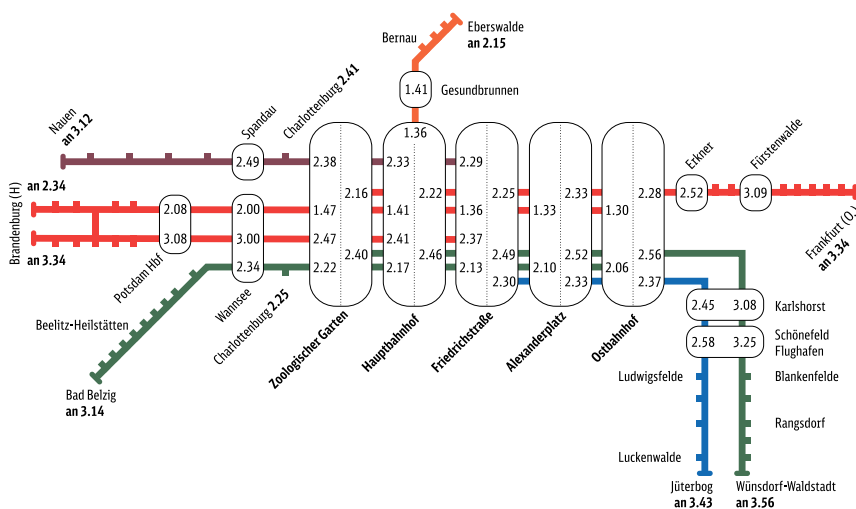
Berlin ist als Party- und Kulturmetropole weltberühmt. Das legendäre Nachtleben, die Clubs, Bars und Bühnen ziehen Publikum aus nah und fern an. Das internationale, junge Publikum mit kleinem Budget reist fürs Wochenende mit dem Billigflieger an – Easyjetset heißt dieser Lebensstil auf Neudeutsch.

Partygäste aus dem Umland haben es da besser. Sie müssen sich keine solche Kategorisierung gefallen lassen und können außerdem den Premiumdienstleister auf Schienen nutzen. DB Regio-Nachtzüge sind an allen Wochenenden zwischen Berlin und

verschiedenen Brandenburger Städten unterwegs (siehe Übersicht).

Die passende Fahrkarte für Nachtaktive gibt es auch: Das Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht kostet 22 Euro. Bis zu fünf Partyhungrige können damit zwischen 18 Uhr am Abend und 6 Uhr am nächsten Morgen nach Berlin und wieder nach Hause fahren. Das ist sicherer und oft auch billiger als mit dem Auto zu fahren und keiner muss Chauffeur spielen. • nd

www.bahn.de,
DB Regio-Kundendialog
☎ 0331 2356-881, -882



Verbindungen von DB Regio in den Nächten Freitag/Sonnabend und Sonnabend/Sonntag

Haltebahnhöfe:

- nach Brandenburg und Frankfurt (O): alle Halte des RE 1
- nach Bad Belzig: alle Halte des RE 7
- nach Nauen: alle Halte der RB 10
- nach Eberswalde: hält zwischen Bernau und Eberswalde auch in Rüdnitz, Biesen-
thal und Melchow
- nach Wüdnorf-Waldstadt: alle Halte des RE 7
- nach Jüterbog: fährt über Schönefeld Flughafen, Birkengrund, Ludwigsfelde und weiter wie RE 5

Außerdem bestehen u.a. folgende Nachtverbindungen:

- von Ostbahnhof 0.30, Zoo 0.47 Uhr nach Brandenburg (Sa, So weiter nach Magdeburg)
- von Friedrichstraße 0.52 Uhr nach Nauen
- von Berlin Hbf 0.41 Uhr / Ostbahnhof 0.51 Uhr nach Königs Wusterhausen (täglich)*
- von Eberswalde 0.49 Uhr nach Hauptbahnhof (tief; Sa, So)
- von Nauen 0.59 Uhr bzw. 1.40 Uhr (Sa, So) nach Bahnhof Zoologischer Garten bzw. Friedrichstraße;
- Mo-Fr verkehrt von Nauen 1.56 Uhr ein Zug nach Berlin-Schönefeld Flughafen
- von Wüdnorf 1.12 Uhr nach Bad Belzig über Berliner Stadtbahn (Sa, So)
- von Brandenburg (H.) 0.25 Uhr (täglich) bzw. 1.28 Uhr (Sa, So) nach Friedrichstraße bzw. Frankfurt/Oder
- von Königs Wusterhausen (0.05 Uhr) nach Ostbahnhof (täglich)*

* ohne Gewähr

Fahrplanänderungen für die RE 7, RB 20, RB 21, RB 22

In Abstimmung mit dem VBB gelten seit dem 7. Januar folgende Änderungen. Ziel ist es, den Fahrplan zu stabilisieren und die Pünktlichkeit zu verbessern.

RE 7

Dessau - Belzig - Potsdam - Berlin - Wüdnorf-Waldstadt

Alle zwischen 5 und 14 Uhr ab Berlin-Schönefeld Flughafen in Richtung Berlin - Belzig - Dessau fahrenden Züge der RE 7 sowie RE 18733 (bisher Berlin-Schönefeld ab 20.49 Uhr) und RE 18735 (bisher Berlin-Schönefeld ab 21.49 Uhr) fahren 1 Minute früher in Berlin-Schönefeld ab.

RB 20

Potsdam Hbf - Golm - Henningsdorf - Birkenwerder

Die von Potsdam nach Birkenwerder fahrenden Züge der RB 20 fahren von Potsdam Hbf bis Golm bis zu 3 Minuten früher. Ausnahmen: Beim RB 28700 bleiben die Fahrzeiten unverändert und der RB 28702 fährt 6 Minuten früher. Der Fahrplan der Gegenrichtung bleibt unverändert.

RB 21

Wustermark - Golm - Potsdam Hbf - Potsdam Griebnitzsee/Berlin

Die von Wustermark über Potsdam Hbf nach Potsdam Griebnitzsee bzw. Berlin Friedrichstraße fahrenden Züge der RB 21 fahren ab Golm bis zu 3 Minuten früher (Ausnahmen: RB 18651, RB 18653 und RB 18683). Darüber hinaus halten RB 18655 und RB 18657 nicht mehr in Potsdam Griebnitzsee. Der Fahrplan der Gegenrichtung bleibt unverändert.

RB 22

Berlin-Schönefeld Flughafen - Golm - Potsdam Hbf - Potsdam Griebnitzsee/Berlin

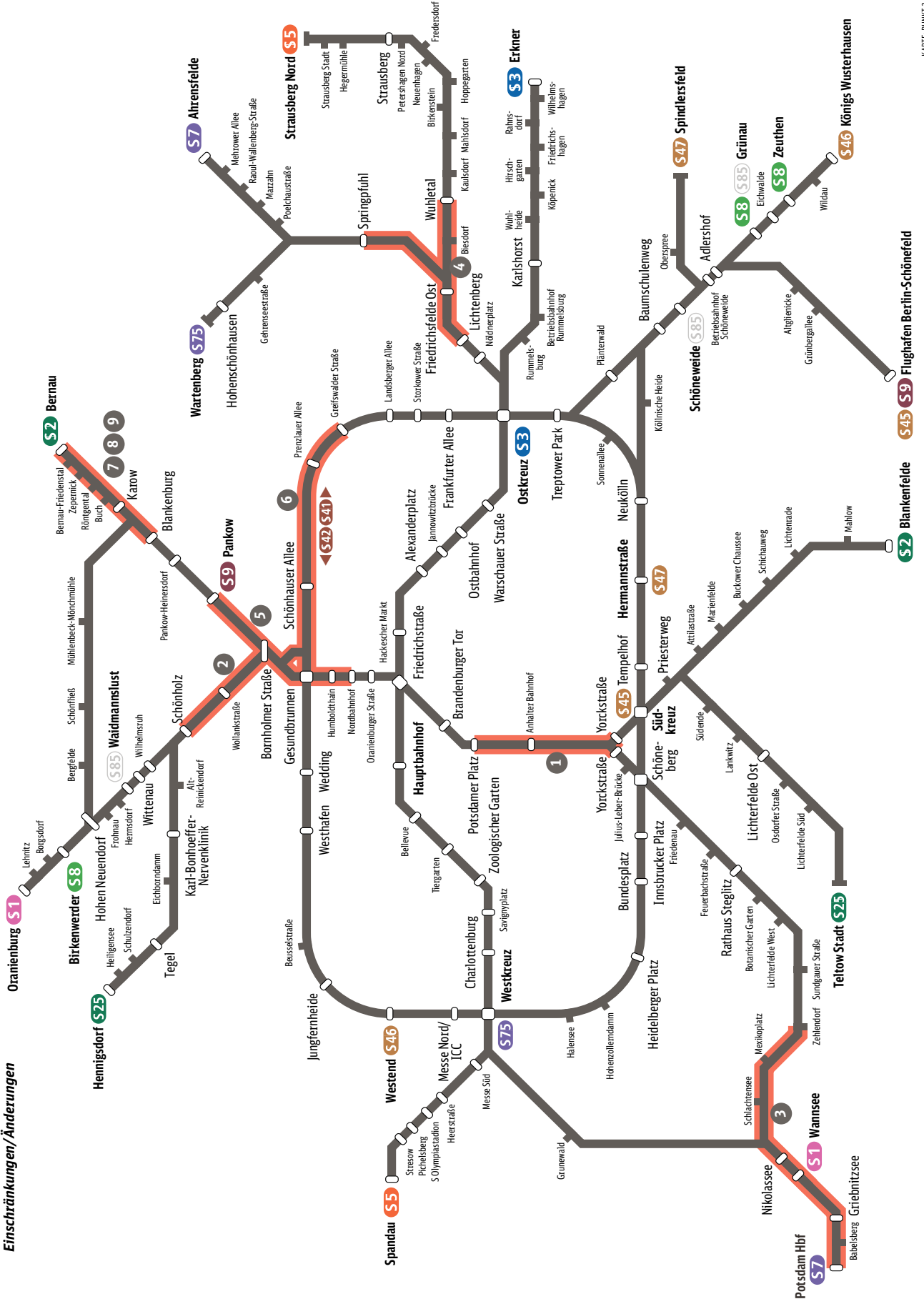
Der RB 28807 hält nicht mehr in Potsdam Griebnitzsee. Alle anderen Züge dieser Linie fahren unverändert.

Gedruckte Fahrplaninformationen mit den geänderten Fahrplänen sowie neue Streckenfahrpläne werden demnächst in den Zügen und auf den Bahnhöfen verfügbar sein. Ab 11. Januar sind die Änderungen in der elektronischen Fahrplanauskunft unter **www.bahn.de** berücksichtigt.

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 10.01.2013, bis Sonntag, 27.01.2013

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 10.01.2013, bis Sonntag, 27.01.2013.2012

<p>RE 10 Leipzig – Cottbus Blick nach Sachsen: Am 19. und 20.01., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge zwischen Leipzig Hbf und Taucha Ersatz durch Busse</p>	<p>RE 11 Frankfurt (Oder) – Cottbus Am 11.01. ab 15 Uhr; am 12. und 13.01., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt und Eisenhüttenstadt Ersatz durch Busse</p>	<p>RE 12 Templin – Berlin-Lichtenberg Noch bis 26.04.2013 Streckensanierung Rostock – Berlin Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Birkenwerder Ersatzverkehr mit Bussen Zehdenick – Oranienburg S 1 verkehrt unverändert bis/ab Oranienburg</p>	<p>RE 13 Oranienburg – Hennigsdorf – Potsdam Noch bis 26.04.2013 Streckensanierung Rostock – Berlin Ausfall der Züge zwischen Oranienburg und Birkenwerder S 1 verkehrt unverändert bis/ab Oranienburg</p>
<p>RE 1 Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt Am 11.01. von 15 bis 18 Uhr Ausfall aller RE 1 zwischen Pillgram und Frankfurt Ersatz durch Busse zwischen Jacobsdorf und Frankfurt Umsteigen in Jacobsdorf</p>	<p>RE 5 Rostock/Stralsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster) Noch bis 26.04.2013 Streckensanierung Rostock – Berlin Ausfall aller Züge (Rostock –) Neustrelitz – Berlin Umfangreicher Ersatzverkehr mit Bussen bis Birkenwerder RE 5-Pendelzug zwischen Birkenwerder und Berlin Hbf</p>	<p>RE 7 Dessau – Berlin – Wunsdorf-Waldstadt Nauen – Berlin – Senftenberg In den Nächten 21./22. bis 26./27.01., jeweils 23-4 Uhr Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Ostbf</p>	<p>RE 14 Blankenburg – Buch in der Nacht 24./25.01. (Do/Fr), von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr SEV: Blankenburg – Buch S 2 fährt Blankenfelde – Blankenburg und Buch – Bernau Grund: Schienenfräsarbeiten</p>
<p>RE 1 Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt Am 11.01. ab 18 Uhr; am 12. und 13.01., jeweils ganztägig Ausfall jedes zweiten RE 1 zwischen Fürstenwalde und Frankfurt Ersatz durch Busse Der zwischen Fürstenwalde und Frankfurt überall haltende Takt verkehrt mit anderen Fahrzeiten</p>	<p>RE 3 Blankenburg – Bernau in der Nacht 16./17.01. (Mi/Do), von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr <i>Taktänderung:</i> Blankenburg – Bernau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minuten-Takt S 2 fährt Blankenfelde – Bernau, mit Umsteigen in Blankenburg Grund: Schienenfräsarbeiten</p>	<p>S 2 Blankenburg – Bernau in der Nacht 16./17.01. (Mi/Do), von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr <i>Taktänderung:</i> Blankenburg – Bernau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minuten-Takt S 2 fährt Blankenfelde – Bernau, mit Umsteigen in Blankenburg Grund: Schienenfräsarbeiten</p>	<p>S 2 Blankenburg – Buch in der Nacht 24./25.01. (Do/Fr), von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr SEV: Blankenburg – Buch S 2 fährt Blankenfelde – Blankenburg und Buch – Bernau Grund: Schienenfräsarbeiten</p>
<p>RE 1 Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt Am 11.01. von 15 bis 18 Uhr Ausfall aller RE 1 zwischen Pillgram und Frankfurt Ersatz durch Busse zwischen Jacobsdorf und Frankfurt Umsteigen in Jacobsdorf</p>	<p>RE 5 Rostock/Stralsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster) Noch bis 26.04.2013 Streckensanierung Rostock – Berlin Ausfall aller Züge (Rostock –) Neustrelitz – Berlin Umfangreicher Ersatzverkehr mit Bussen bis Birkenwerder RE 5-Pendelzug zwischen Birkenwerder und Berlin Hbf</p>	<p>RE 7 Dessau – Berlin – Wunsdorf-Waldstadt Nauen – Berlin – Senftenberg In den Nächten 21./22. bis 26./27.01., jeweils 23-4 Uhr Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Ostbf</p>	<p>RE 14 Blankenburg – Buch in der Nacht 24./25.01. (Do/Fr), von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr SEV: Blankenburg – Buch S 2 fährt Blankenfelde – Blankenburg und Buch – Bernau Grund: Schienenfräsarbeiten</p>

(Bahnsteig in Richtung Bornholmer Straße) an. In Bornholmer Straße fährt die S 2 nach Gesundbrunnen von Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Pankow)
S 2 fährt Blankenfelde – Bernau, in Fahrtrichtung Blankenfelde mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Gesundbrunnen
Gültig in den Nächten 14./15.01. (Mo/Di) und 15./16.01. (Di/Mi)
S 8 fährt Grünau – Schönhauser Allee – Gesundbrunnen – Wedding und Blankenburg – Birkenwerder
S 9 fährt Flughafen Schönefeld – Greifswalder Straße
Grund: Schienenfräsarbeiten

S 2
Blankenburg – Bernau
in der Nacht 16./17.01. (Mi/Do), von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Blankenburg – Bernau
S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minuten-Takt
S 2 fährt Blankenfelde – Bernau, mit Umsteigen in Blankenburg
Grund: Schienenfräsarbeiten

S 2
Blankenburg – Buch
in der Nacht 24./25.01. (Do/Fr), von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
SEV: Blankenburg – Buch
S 2 fährt Blankenfelde – Blankenburg und Buch – Bernau
Grund: Schienenfräsarbeiten

S 2
Blankenburg – Buch
in der Nacht 24./25.01. (Do/Fr), von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
SEV: Blankenburg – Buch
S 2 fährt Blankenfelde – Blankenburg und Buch – Bernau
Grund: Schienenfräsarbeiten

Nur gültig in der Nacht 14./15.01. (Mo/Di):
veränderter S-Bahn-Verkehr: Fahrgäste der S 2 in Fahrtrichtung Bernau steigen bitte in Gesundbrunnen um und wechseln den Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet)
Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 2 nach Bernau von Gleis 2 (Bahnsteig der Ringbahn in Richtung Wedding). In Bornholmer Straße fährt die S 2 nach Bernau von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Gesundbrunnen/Schönhauser Allee)
S 2 fährt Blankenfelde – Bernau, in Fahrtrichtung Bernau mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Gesundbrunnen

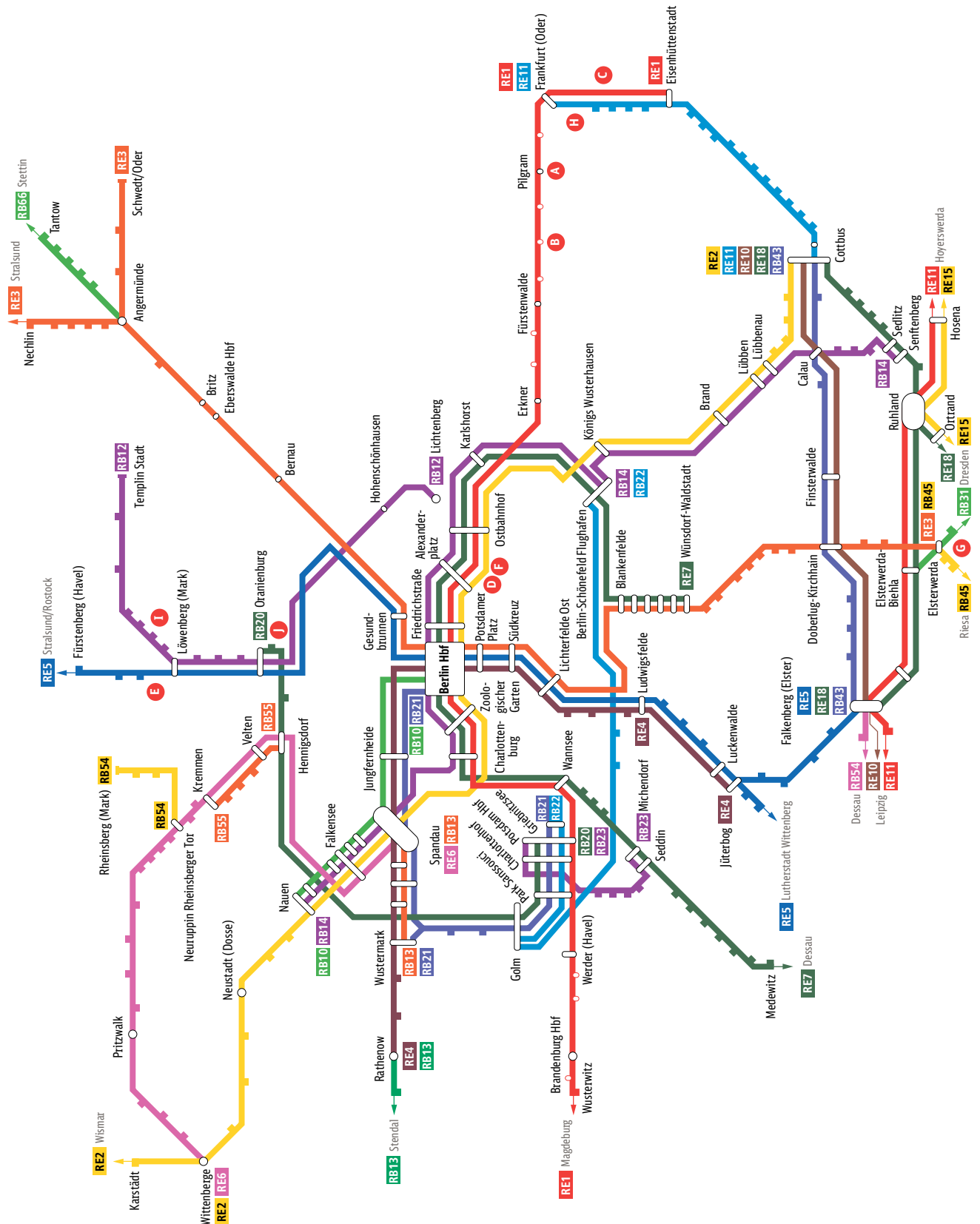
Nur gültig in der Nacht 15./16.01. (Di/Mi):
veränderter S-Bahn-Verkehr: Fahrgäste der S 2 in Fahrtrichtung Blankenfelde steigen bitte in Gesundbrunnen um und wechseln den Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet)
Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen kommt die S 2 aus Bernau auf Gleis 4

Nur gültig in der Nacht 14./15.01. (Mo/Di):
veränderter S-Bahn-Verkehr: Fahrgäste der S 2 in Fahrtrichtung Bernau steigen bitte in Gesundbrunnen um und wechseln den Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet)
Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen kommt die S 2 aus Bernau auf Gleis 4

Nur gültig in der Nacht 15./16.01. (Di/Mi):
veränderter S-Bahn-Verkehr: Fahrgäste der S 2 in Fahrtrichtung Blankenfelde steigen bitte in Gesundbrunnen um und wechseln den Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet)
Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen kommt die S 2 aus Bernau auf Gleis 4

Weitere Fahrplanauskünfte und Baustelleninformationen für den Regionalverkehr:
www.bahn.de, Kundendialog DB Regio
☎ 0331 2356-881, -882
www.odg.de, 24-Stunden-Servicetelefon
☎ 030 51488888
www.neb.de, Kundentelefon
☎ 030 396011-344


Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.



KARTE: PUNKT 3

Ein neues Gesicht für die Warschauer

Seit 2005 ist die Verkehrsstation ein Provisorium. Dabei ist sie äußerst gut besucht. Der Trubel am Zubringer zu Szenebezirken und Veranstaltungsarena ist international bekannt. Bis 2016 entsteht hier ein moderner Bahnhof.

 So wird der neue Bahnhof: übersichtlich, barrierefrei und mit Dach über dem Kopf.

Noch bis 2016 wird am Bahnhof Warschauer Straße gebaut. Dann ist endlich Schluss mit dem Provisorium. Anwohner, Nachtschwärmer und Pendler können den Komfort einer modernen Verkehrsstation genießen. Mit 85 000 Ein-, Aus- und Umsteigern täglich ist der Bahnhof Warschauer Straße ein wichtiger Knotenpunkt im Berliner Nahverkehrsnetz zwischen S-Bahn, Tram und U-Bahn. Im direkten Umfeld befinden sich, neben Wohnquartieren und Büro- und Gewerbeflächen entlang der Spree, die O₂World sowie die Kreuzberger und Friedrichshainer Kneipenszene.

In Zukunft gelangen die Fahrgäste

von der Warschauer Brücke über eine vier Meter breite Vorplatzplatte in den Bahnhof. Zudem wird es einen seitlichen Ausgang in Richtung U-Bahnhof geben. Der Berliner Senat plant außerdem, den Fußgängersteg von der O₂World/vom U-Bahnhof direkt zum S-Bahnhof zu verlängern. Umsteiger von der U-Bahn und Besucher der O₂World müssten dann nicht den Gehweg auf der Warschauer Brücke nutzen. Dort wird es vor Veranstaltungen und zu Stoßzeiten häufig eng.

Je Bahnsteig sichern zwei Treppen, eine Fahrtreppe und ein Aufzug den bequemen und barrierefreien Zugang. Die beiden Mittelbahnsteige werden je 152,5 Meter lang sein und zur Hälfte überdacht. Eine Bahnsteighöhe von 96 Zentimetern ermöglicht barrierefreies Ein- und Aussteigen in die Züge der Berliner S-Bahn.

Richtungsverkehr wird die Orientierung deutlich vereinfachen. Wie am Ostbahnhof und künftig am Ostkreuz werden alle S-Bahnen stadteinwärts vom nördlichen Bahnsteig (Gleis 3/4) sowie alle S-Bahnen stadtauswärts vom südlichen Bahnsteig (Gleis 1/2) fahren.

Im neuen Empfangsgebäude finden auf mehreren Flächen Läden für den Verkauf von Zeitungen und Reiseproviant Platz. Auch eine gastronomische Einrichtung mit Blick durch die Glasfassade aufs Ostkreuz ist geplant. ● nd



Bis der neue Bahnhof eingeweiht werden kann, ist noch viel zu tun.

FOTO: JEFFOTO



Die Simulation zeigt den neuen Bahnhof aus der Vogelperspektive. Der verlaufenden stark frequentierten Gehweg auf der Warschauer Brücke.



Lange Fußwege sollen in Zukunft der Vergangenheit angehören.

FOTO: DAVID ULRICH



Ist-Zustand: Das Entree zur Station bilden Imbissbuden, die lange Behelfsbrücke führt zum letzten verbliebenen Bahnsteig. Der neue ist im Bau.

FOTO: DAVID ULRICH



Zukunftsmusik: Ein Empfangsgebäude bietet barrierefreie Zugänge. Verglaste Giebelseiten geben weiterhin den Blick auf das Ostkreuz.

**Einladung zu
Bürgerinformation
und
Baustellenführung**

Am 15. Januar 2013 findet die alljährliche Bürgerinformationsveranstaltung zu den Bauarbeiten zwischen Ostbahnhof und Ostkreuz statt. Projektleiter Mario Wand stellt das Baujahr 2013 vor. Schwerpunkt sind dieses Mal die Bauarbeiten am Bahnhof Warschauer Straße.

15. Januar 2013, 19.00 Uhr
Dathe-Oberschule
Helsingforser Straße 11-13
10243 Berlin

Die nächste öffentliche Baustellenführung findet am Sonnabend, 16. März 2013 um 11.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Infopunkt am Bahnhof Ostkreuz, Ausgang Markgrafendamm. Anmeldung unter ☎ 030 29712973.



perspektive. Eine Fußgängerbrücke verbindet S- und U-Bahnhof (links im Bild) und entlastet den parallel verlaufenden Warschauer Brücke.

Ein S-Bahnhof mit Zukunft**Erste Etappe fürs Empfangsgebäude Nummer fünf beginnt nach Ostern**

Im Laufe ihrer inzwischen 128-jährigen Geschichte hatte die Station Warschauer Straße schon viele Gesichter, sprich: Empfangsgebäude. Diese waren stets das Aushängeschild des Bahnhofs. Seit aber im Jahr 2005 das nach dem 2. Weltkrieg errichtete und 1951 in Betrieb genommene Gebäude zustandsbedingt abgerissen werden musste, fehlt dieses Aushängeschild.

Seitdem ist die Verkehrsstation eine

provisorische. Dieser Zustand verstärkte sich mit Beginn der Rück- und Umbaumaßnahmen im vergangenen Jahr. Seit dem 12. März 2012 wird lediglich noch der alte Bahnsteig A bedient.

Mittlerweile nimmt jedoch der in neuer Lage errichtete Bahnsteig B deutlich Gestalt an.

Am 2. April soll die aktuelle Bauetappe abgeschlossen werden.

Mit Betriebsbeginn sollen dann die stadteinwärts verkehrenden S-Bahn-Linien an der nördlichen Bahnsteigkante des Bahnsteigs B verkehren.

Auch dieser Bahnsteig wird zunächst als bauzeitliches Provisorium betrieben, unter anderem ist die nördliche Bahnsteigkante vorübergehend in Richtung Ostkreuz verlängert worden. Hierdurch wird ermöglicht, dass das neue Empfangsgebäude aufgebaut werden kann während gleichzeitig der S-Bahn-Betrieb weiter läuft.

Voraussetzung für den Bau des dann fünften Empfangsgebäudes für den Bahnhof Warschauer Straße ist

der am 19. Dezember 2012 vom Eisenbahn-Bundesamt erlassene Planrechtsbeschluss. Auf dessen Grundlage werden in Kürze die Bauleistungen für den Rohbau des Gebäudes ausgeschrieben. Sofern diese Ausschreibung von Erfolg gekrönt wird, beginnt dann im

Sommer dieses Jahres dessen Neubau. Im Sommer 2014 sollen die Arbeiten

soweit ab-

geschlossen sein, dass unterhalb des Bauwerks S-Bahn-Verkehr möglich wird. Dann geht auch der alte Bahnsteig A außer Betrieb und die stadtauswärts führenden S-Bahn-Linien verkehren ebenfalls am neuen Bahnsteig B.

Ein weiteres Jahr wird dann noch vergehen, bevor auch die bauzeitliche Fußgängerbrücke ihre Funktion verliert und der Bahnsteigzugang von der Warschauer Brücke durch das Empfangsgebäude erfolgt.

Fertiggestellt sein soll die neue Verkehrsstation dann im Jahr 2016.



Projektleiter
Mario Wand informiert
über aktuelle
Bauarbeiten



neuen Zugang.
Stadtpanorama frei.

VISUALISIERUNG: INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. H. VÖSSING GMBH

LUFtaufnahme: EUROFLY/STUDIO DE / VISUALISIERUNG: INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. H. VÖSSING GMBH

Ihr S-Bahn (+) Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie derzeit bei folgenden Partnern Rabatte – teilweise bis zu 50 Prozent.

KULTURHIGHLIGHTS

Berliner Kriminal Theater:

Je 25 % Rabatt für bis zu vier Eintrittskarten der Preiskategorie I und II (Vollzahler), Reservierung unter ☎ 030 47997488.

Theatersport Berlin:

Bis zu zwei Tickets jeweils 6,00 € günstiger (regulär 18,00 €), Buchung unter ☎ 030 6098115-18 bei Nennung des Stichwortes „vollkommen spontan“.

RIAS Kammerchor:

50 % Rabatt beim Kauf einer zweiten Karte für diverse Veranstaltungen.

VOCA PEOPLE:

→ Siehe nebenstehenden Beitrag

LOFT:

→ Siehe nebenstehenden Beitrag

AUSGEHEN & ERLEBEN

Party „Berlin Gone Wild“:

Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer.

Hot Vouchers:

Ein Jahr lang die heißesten Gutscheine der Stadt mit bis zu 50 % Rabatt für nur 19,90 € (regulär 29,90 €) sichern.

NOCTI VAGUS

(Dunkelrestaurant & -bühne):

Jeden Mittwoch 20 % Rabatt auf ein Dinner in the Dark (47,20 € statt 59,00 €) sowie 20 % Rabatt auf alle Nachtveranstaltungen um 23 Uhr (31,20 € statt 39,00 €).

Yorck-Kinogruppe:

Zusätzlicher Kinotag am Dienstag und Mittwoch (nicht nur Montag) – Sie und eine Begleitperson zahlen nur 6,00 € – in allen zwölf Yorck-Kinos der Stadt.

Musical Rocks!:

Fast 20 % Rabatt auf die Show am 25. Januar 2013, Reservierung unter ☎ 030 47997499 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn“.

Holiday on Ice:

→ Siehe nebenstehenden Beitrag

ABBA a Dream:

Fast 50 % Rabatt auf die Show am 12. Januar 2013, Reservierung telefonisch unter ☎ 0335 4003774 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn“.

Acht Stimmwunder und 70 Welt-Hits

Bis zu 20 Prozent Rabatt auf Tickets für VOCA PEOPLE

Die musikalischen Superstars Voca People sind in Berlin gelandet. Aus den Tiefen des Alls vom Planeten Voca sind sie gekommen, um ihre Zuschauer vom 29. Januar bis 3. Februar 2013 mit Musik und Comedy direkt in die nächste Dimension der Unterhaltung zu katapultieren. Zu ihrem Repertoire gehören professioneller A-Capella-Gesang, legendäre Beat-Box-Kunst und überirdischer Humor. Das verspricht zwerchfellerschütternden Spaß voller Stimmakrobatik. Weltweit sorgten VOCA PEOPLE damit für grenzenlose Euphorie: Über 40 Millionen Klicks auf youtube.com, mehr als 500 000 Zuschauer weltweit und 110 000 Facebook-Fans sprechen für sich. Auf keinen Fall sollten Berliner und Brandenburger die außerirdisch guten Superstars verpassen, die direkt Kontakt zu den Lachmuskeln aufnehmen. Denn – so lautet das Motto der Acht: Musik ist Leben und Leben ist Musik.



FOTO: VERANSTALTER

S-Bahn-Abonnenten erhalten auf alle Shows vom 29. Januar bis 3. Februar 2013 10 % Rabatt auf Tickets der Preiskategorie 1 sowie 20 % Rabatt auf Kategorie 2 (Versand zzgl. 4,90 €, Abendkassenhinterlegung zzgl. 2,90 €). Erhältlich sind die Karten online auf der Seite www.kartentipp.de/s-bahn-berlin oder unter der Hotline ☎ 01805 8668* bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn“.

* 0,14€/min aus dem dt. Festnetz, 0,42€/min max. Mobilfunkpreise

Admiralspalast, Friedrichstraße 101

Bf Friedrichstraße

S1 S2 S25 S5 S7 S75 U6

www.voca-people.de

Experimente zur Erfindung der Zeit

Freier Eintritt im Extavium für ein Kind in Begleitung

Woher wusste der Urmensch, wann ein Jahr vorbei war? Haben Naturvölker Zeit wie wir? Wie können wir selbst die Zeit bestimmen, ohne eine Armbanduhr zu verwenden? Im spannenden Experimentierkurs „Von der Erfindung der Zeit“ im Extavium Potsdam vermessen Nachwuchsforscher die Zeit mit alten und neuen Methoden. Sie lernen auch, wie sie sich eine eigene Uhr bauen können. Das 30-minütige Vergnügen kostet 4 Euro zusätzlich zum regulären Eintrittspreis. Das Extavium lädt mit über 130 Exponaten zum Mitmachen zu weiteren spannenden Entdeckungstouren durch die Welt der Wissenschaft ein. Kinder können Solarzellen bauen, Tornados in Flaschen erzeugen und in Laboren experimentieren. Geöffnet ist in der Schulzeit dienstags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr; in den Winterferien dienstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.



FOTO: VERANSTALTER

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes oder der VBB-fahrCard für ein Kind oder Jugendlichen bis 16 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt. Weitere Informationen: ☎ 0331 8773628

Extavium, Marlene-Dietrich-Allee 9

Bf Griebnitzsee

S7

www.extavium.de

Tanz der heißen Motoren auf dem Eis

Bis zu 20 Prozent Rabatt auf die Tickets für SPEED

SPEED katapultiert HOLIDAY ON ICE in eine neue Dimension. Eiskunstläufer, Tänzer, Akrobaten und Stunt-Skater überraschen vom 28. Februar bis 17. März 2013 bei ihrem Spiel mit der Geschwindigkeit: ob mit der Kraft des Windes, auf Motorrädern oder beim Eisschnelllauf. Fliegende Artisten und rasante Motor-Helden, heiße Tanzeinlagen und interaktive Spiele mit dem Publikum bestimmen die neue Produktion. Von einem packend feurigen Showauftakt über waghalsige Kunststücke bis hin zu einem Zirkus der besonderen Art – SPEED verblüfft mit revolutionären Momenten auf und über dem Eis. Damit durchbricht die Show alle bisherigen Grenzen. Eindrucksvoll sind auch die über 300 individuell designten Kostümkreationen, die von den bis zu 40 Läufern präsentiert werden. Diese zweistündige Eiskunstlauf-Show ist anders – schnell, sexy und voller Adrenalin.



FOTO: JANEY WAIN IERLAND

S-Bahn-Abonnenten erhalten **10 % Rabatt** auf Tickets der Preiskategorie 1, auf die Kategorien 2 bis 4 sogar **20 % Prozent** (Versand zzgl. 4,90 €, Abendkassenhinterlegung zzgl. 2,90 €). Das Angebot gilt **für alle Shows vom 28. Februar bis 17. März 2013, außer an Samstagen**. Die Karten sind online auf www.kartentipp.de/s-bahn-berlin und unter der Hotline ☎ 01805 8668* unter dem Stichwort „S-Bahn“ erhältlich.

* 0,14€/min aus dem dt. Festnetz, 0,42€/min max. Mobilfunkpreise

Tempodrom, Möckernstraße 10

S-Bf Anhalter Bahnhof

S1 S2 S25

www.holidayonice.de

Hochkarätige Artisten in einer WG

25 Prozent auf Tickets für „Loft“ / Spätshows für 25 Euro

Was heißt „Wohngemeinschaft“ auf akrobatisch? „Loft“! Bei dieser hochvergnüglichen Show der kanadischen Kompanie „the 7 fingers“ im Chamäleon Theater kann man sich auf so manche artistische Überraschung und jede Menge Humor gefasst machen. Da wird ein Vorhang schon einmal für grazile Luftakrobatik genutzt, eine Stehlampe verwandelt sich kurzerhand in einen Tanzpartner, und ein Obstkorb bietet reichlich Jonglage-Utensilien ... Zu sehen sind die ehemaligen und mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Cirque du Soleil Artisten in Berlin nur noch bis zum 17. Februar 2013. Deshalb heißt es: Keine Zeit verlieren und der wohl außergewöhnlichsten WG aller Zeiten samt ihren sieben Artisten einen Besuch abstatten! Die Show ist durch den geringen Sprachanteil bestens für internationale Gäste geeignet. Ebenso wird die gesamte Familie mit der Show „Loft“ garantiert auf ihre Kosten kommen.



FOTO: ANDY PHILLIPSON

S-Bahn-Abonnenten erhalten mit beliebig vielen Begleitpersonen jeweils **25 % Rabatt auf den Eintritt für die Shows Di-Fr um 20 Uhr und So um 19 Uhr**. Zudem zahlen sie für die **Spätshows am Samstag um 22.15 Uhr** bis zum 17. Februar 2013 **nur den Sonderpreis von 25 € (in jeder Preiskategorie)**. Die Tickets können vor Ort gekauft oder telefonisch unter ☎ 030 4000590 mit dem Stichwort „S-Bahn“ reserviert werden. Bezahlung per Kreditkarte oder Überweisung. Die Tickets sind abzuholen oder werden per Post zugeschickt (zzgl. Versand).

Chamäleon Theater GmbH, Rosenthaler Str. 40/41

S-Bf Hackescher Markt S5 S7 S75

www.chamaeleonberlin.de

Meena Kumari:

Von Sonntag bis Donnerstag erhalten Sie im Meena Kumari bei Bestellung eines Hauptgerichtes das Zweite (günstigere oder wertgleiche) Gericht gratis, Reservierung telefonisch unter ☎ 030 44052545.

SPORT & BEWEGUNG

ALBA BERLIN:

Bis zu 4 Tickets für 9,50 € (Kategorie III) für ausgewählte Heimspiele.

American Bowl & Play Off:

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen für bis zu sechs Personen.

Call a Bike:

Pauschaltarif für 24,00 € statt 48,00 € – damit ist die erste halbe Stunde jeder Fahrt kostenlos und die Anmeldegebühr entfällt; Tagesgebühr: 9,00 € statt regulär 15,00 €.

D!‘s Dance School:

10er Tanzkarte für 79,00 € statt 93,00 € und zwei zusätzliche Einheiten gratis dazu oder zehn Monate bezahlen und zwölf Monate tanzen bei Abschluss eines Jahresvertrages über mindestens eine Kursstunde pro Woche.

Kart-World und Freizeitpark:

Beim Kauf eines 8-Minuten-Rennens zum regulären Preis ist das zweite Rennen kostenlos. Angebot ist täglich gültig, außer dienstags.

Kieser-Training:

Vier Wochen Kieser-Training inklusive einer Rückenfunktionsanalyse, einer ärztlichen Trainingsberatung und drei begleitete Trainings für 49,00 € statt 119,00 € oder 13 Monate trainieren, 12 Monate zahlen.

Saltero Salz Spa & Salzgrotte:

Jeweils montags und freitags zwei Salz-Inhalations-Sitzungen zum Preis von einer und 20 % Rabatt an allen anderen Wochentagen sowie 10 % Rabatt auf Salzmassagen (ab 30 Minuten).

Squash House:

20 % Rabatt auf alle Sportangebote.

Eisbahn Lankwitz:

Bei Kauf eines Erwachsenen-Ticket, fährt eine zweite Person kostenlos mit.

KINDER & FAMILIE

Extavium:

☛ Siehe nebenstehenden Beitrag

Jacks Fun World:









50 % Rabatt auf ausgewählte Kindertarife, Familienticket für 20,00 € statt 35,00 €.

Loxx:

25 % Rabatt für bis zu sechs Personen.










Ihr S-Bahn  Jetzt die besten Event-Tickets sichern

Veranstaltungen & Events *


<p>APASSIONATA – Freunde für immer</p> <p>Die Jubiläumsshow zum zehnjährigen Bestehen beeindruckt mit Dressuren und sehenswerter Reitkunst.</p>	 <p>FOTO: APASSIONATA GMBH</p>	<p>18. Januar 2013, 20 Uhr 19. Januar 2013, 15 und 20 Uhr 20. Januar 2013, 14 Uhr Preis: ab 29,95 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>O₂ World O₂ Platz www.apassionata.com</p> <p>Bf Warschauer Straße S5 S7 S75 U1 Bf Ostbahnhof S5 S7 S75</p>
<p>Konzert Jennifer Rostock</p> <p>Die Punkrockband, die mit „Der Film“ ihr drittes Album vorlegt, tritt wieder in ihrer Wahlheimat auf.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>26. Januar 2013, 19.30 Uhr</p> <p>Preis: ab 25,20 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Columbiahalle Columbiadamm 13-21 www.jennifer-rostock.de</p> <p>U-Bf Platz der Luftbrücke U6</p>
<p>Konzert „Rock Meets Classic“</p> <p>Weltstars wie Paul Rodgers (Foto) und Bonnie Tyler präsentieren Rock-Hymnen im symphonischen Gewand.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>18. Februar 2013, 20 Uhr</p> <p>Preis: ab 46,25 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Max-Schmeling-Halle Am Falkplatz</p> <p>Bf Schönhauser Allee S41 S42 S8 S9 U2 U-Bf Eberswalder Straße U2</p>
<p>Konzert The Jacksons</p> <p>Das Quartett, dem einst Michael Jackson angehörte, zeigt einen Querschnitt aus 50 Jahren Bandgeschichte.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>18. Februar 2013, 20 Uhr</p> <p>Preis: ab 68,25 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Tempodrom Möckernstraße 10 www.thejacksons.com</p> <p>S-Bf Anhalter Bahnhof S1 S2 S25</p>


* „Veranstaltungen & Events“ sind eine Auswahl der Ticketmaster-Angebote, die in den S-Bahn-Kundenzentren angeboten werden. Umtausch oder Erstattung von erworbenen Tickets ist nur nach Festlegung des jeweiligen Veranstalters möglich, z.B. bei Ausfall oder Terminverlegung.

Ausflugsziele

<p>AquaDom & SEA LIFE</p> <p>Täglich sind Fütterungen der Meeresbewohner zu beobachten – mitunter bringt ein Taucher das Mahl.</p>	 <p>FOTO: AQUADOM & SEA LIFE</p>	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Vorteils-Preis</td> <td>Regulärer Preis</td> </tr> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>11,50 €</td> <td>17,50 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder</td> <td>11,50 €</td> <td>12,50 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket**</td> <td>27,00 €</td> <td>29,50 €</td> </tr> </table>  		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	Erwachsene	11,50 €	17,50 €	Kinder	11,50 €	12,50 €	Kombiticket**	27,00 €	29,50 €	<p>Spandauer Straße 3 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) www.visitsealife.com/berlin S-Bf Hackescher Markt S5 S7 S75 Bf Alexanderplatz S5 S7 S75 U2 U5 U8</p>
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis													
Erwachsene	11,50 €	17,50 €													
Kinder	11,50 €	12,50 €													
Kombiticket**	27,00 €	29,50 €													
<p>Madame Tussauds Berlin</p> <p>Neben Filmstars und Musikern können die Besucher hier berühmten Politikern die Hände schütteln.</p>	 <p>FOTO: MADAME TUSSAUDS</p>	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Vorteils-Preis</td> <td>Regulärer Preis</td> </tr> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>15,50 €</td> <td>20,95 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder</td> <td>15,50 €</td> <td>15,95 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket**</td> <td>27,00 €</td> <td>29,50 €</td> </tr> </table>  		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	Erwachsene	15,50 €	20,95 €	Kinder	15,50 €	15,95 €	Kombiticket**	27,00 €	29,50 €	<p>Unter den Linden 74 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) www.madametussauds.com/berlin Bf Brandenburger Tor S1 S2 S25 U55</p>
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis													
Erwachsene	15,50 €	20,95 €													
Kinder	15,50 €	15,95 €													
Kombiticket**	27,00 €	29,50 €													
<p>S-Bahn-Sparpreis für die Yorck-Kinos</p> <p>In den zwölf Kinos sind zwei Kinokarten, zwei Getränke sowie Snacks zum kleinen Preis erhältlich.</p>	 <p>FOTO: YORCK-KINOS</p>	<table border="0"> <tr> <td>Vorteils-Preis</td> <td>Regulärer Preis</td> </tr> <tr> <td>19,90 €</td> <td>je nach Wochentag 23,90 € bis 32,00 €</td> </tr> </table>  	Vorteils-Preis	Regulärer Preis	19,90 €	je nach Wochentag 23,90 € bis 32,00 €	<p>www.yorck.de</p> <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; color: white; text-align: center; transform: rotate(-5deg);"> <p>Für S-Bahn-Abonnenten ist Mo, Di und Mi Kinotag</p> </div>								
Vorteils-Preis	Regulärer Preis														
19,90 €	je nach Wochentag 23,90 € bis 32,00 €														

** Kombiticket=Ticket gilt für LEGOLAND Discovery Centre, AquaDom & SEA LIFE und Madame Tussauds Berlin gleichzeitig.

 Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

 Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Kundenzentren.

Musik von Irlands Nordwestküste

Die Band Clannad spielt am 11. Februar in der Passionskirche

Die irischen Folk-Stars von Clannad kommen für ein Konzert am 11. Februar 2013 in die Berliner Passionskirche. In ihrer vier Dekaden andauernden Karriere haben Clannad eine Musik erschaffen, die ebenso das Traditionelle mit dem Modernen verknüpft, wie die Vergangenheit mit der Zukunft. Mit eindringlichen Songs und Gesang hat die Gruppe weltweit

über 15 Millionen Tonträger verkauft. Die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete irische Gruppe besteht aus Familienmitgliedern, die Inspiration aus ihrer Heimat an der abgeschiedenen Nordwestküste Irlands schöpfen. Schwester Enya Brennan spielte auf zwei der frühen Alben Keyboard, bevor sie die

Band verließ, um ihre erfolgreiche Solokarriere voranzutreiben.

„Theme from Harry’s Game“ war der erste große Coup der Band, der sie an die Spitze der Charts brachte. Es folgten Lieder für Filmproduktionen wie „Robin of Sherwood“ und „Der letzte Mohikaner“. Auf dem Album „In a Lifetime“ ist unter anderem ein Duett mit Bono von U2 zu hören. ● cb

**Tickets
zu gewinnen!**



Clannad aus Irland

FOTO: VERANSTALTER

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert am 11. Februar um 20 Uhr. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Clannad“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 25. Januar 2013 (Datum des Poststempels)*.

www.trinitymusic.de

Passionskirche, Marheinekeplatz 1-2

Anfahrt:

U-Bf Gneisenaustraße **U7**

Populäre Musicalhits neu interpretiert

Heitere Parodie auf das Showgeschäft im Coupé Theater

Wer kennt nicht die Songs aus „Chicago“, „Hairspray“ und der „Rocky Horror Picture Show“? Neu ist, dass mittels dieser Ohrwürmer eine Geschichte über ein kleines ums Überleben kämpfendes Ensemble erzählt wird. Für die Truppe öffnet sich der Vorhang ein letztes Mal. Sie präsentieren ein Medley mit den Hits der vergangenen Jahre – eben „Showtime goes Musical“. Die Parodie auf das Showgeschäft bietet auch ungeschönte Einblicke hinter die Kulissen. Und – so viel sei verraten – eine Show mit Happy End, denn schließlich gibt es das in den meisten Musicals ... ● cb

**Tickets
zu gewinnen!**



Lebensfreude auf der Bühne

FOTO: VERANSTALTER

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung am 15. Februar 2013 um 19.30 Uhr. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Showtime goes Musical“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 25. Januar 2013 (Datum des Poststempels)*.

www.neue-berliner-scala.de

Coupé Theater, Hohenzollerndamm 177

Anfahrt:

U-Bf Fehrbelliner Platz **U3 U7**

*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ein Traum wird wahr: Auflaufen mit den Fußballstars

Für das Topspiel Hertha BSC gegen den 1. FC Union am 11. Februar sucht die S-Bahn Berlin 23 Kinder, die mit den Fußballern ins Olympiastadion einlaufen möchten. Außerdem werden 10 x 2 Freikarten für die Begegnung der Hauptstadtclubs verlost.



23 junge Fußballfans können die Profis ins Stadion begleiten.

Das Interesse am Berliner Derby zwischen Hertha BSC und dem 1. FC Union ist riesig.

Bereits im vergangenen Jahr sind rund 60 000 Eintrittskarten verkauft worden. Die Gästetickets für Union sollen schon restlos weg sein. Doch mit etwas Glück können Dank der S-Bahn Berlin 23 der jüngsten Fans und weitere 20 Anhänger das Bundesliga-Spiel zwischen den Hauptstadt-Teams live im Olympiastadion verfolgen. Das ist die Chance für alle fußball-begeisterten Berliner!

Als „Sponsor of the Day“ präsentiert die S-Bahn Berlin das Hertha-Heimspiel und bietet den Kindern ein unvergessliches Erlebnis. 23 Mädchen und Jungen können die unglaubliche Atmosphäre genießen, wenn sie an der Hand der Fußballprofis von Hertha und Union unter Applaus aufs Spielfeld laufen.

Und so funktioniert die Teilnahme: Als Einlaufkind angemeldet werden können Mädchen und Jungen bis maximal zwölf Jahren, die nicht größer als 1,50 Meter sind. Natürlich verpassen die Gewinner-Kinder auch nicht das Berliner Stadtderby im Anschluss: Jedes Kind erhält drei Tickets, mit denen es und zwei Begleitpersonen das Spiel vom S-Bahn-Block aus live verfolgen können. Wer für seinen Nachwuchs dieses einmalige Stadionerlebnis gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Einlaufkinder“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahme-schluss ist der 25. Januar 2013 (Datum des Poststempels)*.



Die S-Bahn Berlin lädt 20 Zuschauer zum Berliner Derby ein.

Ihr S-Bahn+

Für all jene, die es am 21. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga in den S-Bahn-Block der S-Bahn Berlin zieht, werden 10 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung von der S-Bahn Berlin verlost. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – 1. FC Union Berlin“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de/ Gewinnspiele möglich. Teilnahme-schluss ist der 25. Januar 2013 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspieler-vice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Hertha BSC gegen 1. FC Union

11. Februar 2013, Anpfiff 20.15 Uhr
Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3

Anfahrt:

S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

www.s-bahn-berlin.de
www.herthabsc.de

Der Alte Fritz macht Platz für die Jungen

Neues Themenjahr beleuchtet die Lebensphase Kindheit

„Kommt zur Vernunft“ – so hieß es 2012, als sich beim Themenjahr von Kulturland Brandenburg alles um den 300. Geburtstag von Friedrich II. drehte. Dieser ist nun erst einmal Geschichte. Doch auch in diesem Jahr wird der Leitsatz sicher weiter eine Rolle spielen. Das Motto für 2013 lautet nämlich „spiel und ernst. ernst und spiel. kindheit in brandenburg“. Und angesichts kindlichen Übermuts haben Erwachsene zu allen Zeiten immer wieder gerne die Vernunft beschworen und diese oder ähnliche Ermahnungen ausgesprochen.

Bildung und Erziehung in historischer Perspektive sind somit entscheidende Bestandteile der Aktivitäten zum Themenjahr, das die Lebensphase Kindheit im historischen Wandel präsentiert und reflektiert. Jeder war mal Kind – deshalb regt das Motto zu generationsübergreifenden Diskursen, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten deutlich machen. Ob man nun die Hausaufgaben auf Schiefertafel oder ins Heft kritzelt oder in den Computer

tippt, wenn sie vergessen worden sind, dann ist eine erfinderische Ausrede für den Lehrer gefragt.

Bildungsorte und Erziehungskonzepte, Spielzeug und Lernmittel als Kulturgeschichte werden ebenso beleuchtet wie Träume, Wünsche, Ängste und Bedrängnisse von Kindern. Der breiten Beteiligung regionaler Projektpartner kommt eine besondere Bedeutung zu, und wieder sind alle eingeladen, das Land Brandenburg auf den Spuren des Themas zu entdecken. Am Mittwoch, 16. Januar, um 18 Uhr macht die Filmgala „Kindheit in Brandenburg – welches Wachstum brauchen wir?“ zur Eröffnung des 8. Brandenburger Festival des Umwelt- und Naturfilms „Ökofilmtour 2013“ in Potsdam den Anfang.

Vielfältige weitere Ausstellungen und Veranstaltungen folgen. • nd

 Das Programm fürs erste Halbjahr steht zum Download bereit unter www.kulturland-brandenburg.de



FOTOS: JÜRGEN HOHMUTH

Auf das Jubiläumsjahr folgt ein Jahr der Mahnung

Stadtweite Projekte zum Thema Zerstörte Vielfalt – zentrale Ausstellung im DHM

Berlin steht heute weltweit für Modernität, Vielfalt und Toleranz. Letztes Jahr wurde dies im Rahmen des 775. Stadtjubiläums ausgiebig gefeiert. Besonders die Open Air Ausstellung zur Migrationsgeschichte und Vielfalt auf dem Schlossplatz war ein Publikumsmagnet. Wie sensibel und schützenswert die demokratischen Werte und Leistungen sind, soll das Themenjahr 2013 vermitteln. Unter dem Titel „Zerstörte Vielfalt“ setzt es sich mit der Zerstörung der gesellschaftlichen Vielfalt Berlins durch die Nationalsozialisten nach 1933 auseinander.

Zentraler Anlaufpunkt für Berlinerrinnen, Berliner wie Berlinbesucher wird eine kostenfreie Ausstellung im Deutschen Historischen Museum. „Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933-1938“ stellt ab 31. Januar über 40 stadtweite Projekte vor, die sich im kommenden

Jahr am Berliner Themenjahr beteiligen. Vertreten sind dabei sowohl private Vereine und Initiativen als auch namhafte Museen und Gedenkstätten, die sich durch Ausstellungen, temporäre Kunstprojekte, Theateraufführungen, Lesungen, Filmprojekte oder Hörführungen der Geschichte Berlins im Nationalsozialismus widmen. Zusammen bilden sie die Vielfalt des Themenjahres ab und ergeben ein vielschichtiges Bild der Auswirkungen, die die nationalsozialistische Diktatur auf Leben und Zusammenleben in der Hauptstadt hatte.


Verbunden werden die Beiträge durch eine Art Stadtrundgang. Die Tour verknüpft ausgewählte Orte, wie den Kurfürstendamm, das Brandenburger Tor oder den Anhalter Bahnhof, mit Themen, die die Etablierung des Nationalsozialismus in Berlin – von der „Machtergreifung“ 1933 bis zum

Novemberpogrom 1938 – schlaglichtartig beleuchten und kontextualisieren. • nd

ZERSTÖRTE VIELFALT

BERLIN 1933-1938-1945

DAS BERLINER THEMENJAHR 2013
WWW.BERLIN.DE/2013

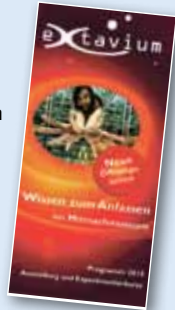
 Veranstaltungsübersicht ab dem 14. Januar unter www.berlin.de/2013

Zentrale Ausstellung
„Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933-1938“
Deutsches Historische Museum
Unter den Linden 2
Ausstellungshalle/EG
31. Januar bis 10. November 2013
10-18 Uhr
www.dhm.de

AUSFLÜGE LEICHT GEPLANT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

Junge Forscher entdecken die spannende Welt der Wissenschaft

Mit über 130 Exponaten zum Mitmachen lädt das Extavium junge und junggebliebene Forscher zu einer spannenden Entdeckungstour durch die Welt der Wissenschaft ein. Das Mitmachmuseum am Filmpark Babelsberg in Potsdam verfügt mit zwei großzügigen Experimentierräumen und einem Küchenlabor über viel Platz für lehrreiche Workshops und witzige Veranstaltungen – für Familien, Schulklassen und Kitagruppen. Der Flyer stellt die in diesem Jahr angebotenen Themenschwerpunkte vor und gibt einen ersten Einblick in eines der spannendsten Museen der Region. Noch bis zum 10. Februar dreht sich im Extavium alles um die Erfindung der Zeit. Es gibt Experimente mit Kalendern und Sekunden, und die Nachwuchsforscher erfahren, warum wir die Zeit brauchen. **„Extavium – Wissen zum Anfassen im Mitmachmuseum“**



Die Hektik des Alltags im winterlichen Spreewald vergessen

Wiesen sind im Frost erstarrt. Mit Raureif angehauchtes Schilf raschelt leise im Wind. Mittendurch schlängeln sich die Wasserarme der Spree. Und die Kähne ruhen am Ufer. Diese und viele weitere malerische Impressionen erwarten Besucher im winterlichen Spreewald, der auch in der kalten Jahreszeit Offerten für Genießer bereithält. Nach einem ausgiebigen Spaziergang können Erholungssuchende bei einer wohltuenden Massage entspannen und die sich vor einem Kamin wärmen. Spezielle Arrangements und Angebote finden sich in der 34 Seiten umfassenden Gastgeber-Broschüre. Außerdem stellt sie Erlebniseinrichtungen und Museen sowie Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten vor. Ein Verzeichnis der Veranstaltungen und der Tourist-Informationen mit ihren Winteröffnungszeiten komplettiert die Übersicht. **„Winter im Spreewald“**



Bade- und Aktivurlaub an der Ostseeküste Mecklenburg planen

Lust auf lange Sandstrände, Steilküsten, saubere Luft und seltene Flora und Fauna? Wer den nächsten Frühlings- oder Sommerurlaub plant, braucht den druckfrischen Urlaubskatalog, der die Ostseeküste Mecklenburg vorstellt. In der Region zwischen Boltenhagen und Graal-Müritz wird Entdeckergeist geweckt. Freizeitsportler finden auf einem Segelboot, dem Surfbrett, dem Fahrrad oder Schusters Rappen das Gefühl von Freiheit. Was es sonst noch in romantischen Fischerorten und mondänen Seebädern zu entdecken gibt – der neue Katalog zeigt es. **„Ostseeküste Mecklenburg – Ihr Urlaubskatalog 2013“**



Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt neben dem DB Reisezentrum in der Ebene -1, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter www.regiotouren.de

Das 10x10 der Ausflugstipps

VBB-Broschüre mit 100 erlesenen Zielen in Berlin und Brandenburg

Diese Bestenliste erscheint zu Beginn des Jahres. Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) stellt in einer Sonderausgabe einhundert Ausflugsziele vor, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind: „Die 10x10 schönsten Ausflugsziele in Berlin und Brandenburg“. So können Erlebnishungrige schon mal mit der Planung beginnen, für die verbliebenen 51 Wochenenden von 2013 und natürlich für die freie Zeit dazwischen. Zur Auswahl stehen jeweils die zehn schönsten Ziele in insgesamt zehn Kategorien, darunter Tierparks und Zoos, Wanderwege, Museen und



Ausstellungen, Parks und Gärten, Seen, Aussichtstürme sowie die zehn schönsten historischen Stadtkerne – und alle versehen mit dem jeweiligen Anfahrtstipp. Die Auswahl präsentiert die 100 besten Tipps aus der Serie „Die zehn schönsten Ausflugstipps“ im VBB-Kundenmagazin „BB Panorama“ und macht Lust auf Ausflüge mit Bus und Bahn in Berlin und Brandenburg.

• nd

Das Sonderheft ist kostenfrei im VBB-Infocenter, Hardenbergplatz 2 in 10623 Berlin sowie im RegioPunkt im Berliner Hauptbahnhof erhältlich. Die einzelnen Ausflugsvorschläge sind auch im Internet unter www.VBB.de/die10schoensten abrufbar.

Der Spreewald ist nur einen Katzensprung entfernt! Erholen und entspannen Sie sich bei uns im Hotel

Zum Leineweber
Hotel - Restaurant

„Ars Vivendi“ die Kunst zu leben.

- 2 Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer
- 2 x Frühstück vom Buffet
- 2 x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- 1 x 2 Stunden Aufenthalt in der Spreewald Therme
- 1 x Hot Stone Massage (ca. 30 min) im Hotel
- Kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna

Preis pro Person im Doppelzimmer ab 129 Euro
Preis pro Person im Einzelzimmer ab 153 Euro

Am Waldrand, 03096 Burg-Spreewald
www.Zum-Leineweber.de
hotel-zum-leineweber@t-online.de
Tel. 035 603 - 640

Sterne und tierische Wintergäste beobachten

Unterwegs mit dem Naturführer im Naturpark

Was am Tage die Blumen auf der Wiese sind, sind nachts die Sterne am Himmel: eine Augenweide. Im Naturpark Westhavelland sind sie besonders gut zu sehen. Weniger als 100 Kilometer von Berlin entfernt, ist es hier nachts so dunkel, dass die Sternbilder bei klarem Himmel deutlich zu erkennen sind. Marion Werner führt am Freitag, 11. Januar, alle Interessierten auf die Spur der Himmelskörper. Die Nächte um den Neumond eignen sich am besten für eine Sternenwanderung. Die Teilnehmer können versuchen, ihr eigenes Sternbild zu sichten – im Winter etwa Stier, Zwillinge, Krebs oder Löwe. Der Große und der Kleine Wagen wie auch das imposante Himmels-W sind das ganze Jahr über zu sehen. Dazu gibt es kleine Geschichten und Wissenswertes. Die Führung startet am Haus „Raum der Vielfalt“ (Sonnenhaus) in Strodehne um 19 Uhr, nur bei klarem Himmel. Die Teilnehmer sind rund 2 Stunden unterwegs. Bitte warm anziehen, wer möchte, kann eine Sternkarte und ein Fernglas mitbringen.

Preis: 7 Euro pro Person, bitte vorher anmelden

Weitere Termine: 10. Februar, 09. März 2013

☎ 033875 90192, marion.werner@freenet.de

www.raum-der-vielfalt.de

Am Sonntag, 27. Januar, führt der Winterspaziergang „EIS-Vögel“ durch die Kurstadt Bad Liebenwerda. Hier stehen die tierischen Wintergäste im Mittelpunkt. Bad Liebenwerda liegt am Rande des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft mit seinen weiten Heidelandschaften, geheimnisvollen Mooren, bizarren Relikten des Bergbaus und romantischen Obstwiesen. Im Winter lassen sich auch am Tage viele Tiere beobachten. Mit dem Ranger Tino Gärtner geht es auf Beobachtungstour dorthin, wo Stare



Der Naturpark Westhavelland ist Brandenburgs größte Nationale Naturlandschaft.



Andreas Kieling ist Tier- und Naturfilmer, bekannt u. a. durch die ZDF-Serie „Terra X: Kieling – Expeditionen zu den Letzten ihrer Art“ und sein Buch „Ein deutscher Wandersommer“. Er durchstreifte mit seiner Hündin Cleo auch die Naturlandschaften Brandenburgs und steht als Botschafter für das Urlaubserlebnis Natur rund um Berlin.

am Futterhäuschen überwintern und Kormorane mitten in der Stadt auf Fischzug gehen. Der Ranger berichtet Interessantes über die Wintergäste und warum einige ihr Winterquartier mitten in der Stadt suchen. Der Spaziergang startet um 10 Uhr am Naturparkhaus (Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda) und dauert etwa drei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden für die Naturwacht werden erbeten. Anmeldungen bis 22. Januar.

☎ 035341 10192

heidellandschaft@naturwacht.de

www.naturpark-nlh.de

Weitere Reisetipps:

Naturspecial „Andreas Kieling entdeckt Brandenburg“ kostenfrei bestellen beim Informations- und Vermittlungsservice der TMB ☎ 0331 2004747

www.naturreisen-brandenburg.de

www.reiseland-brandenburg.de

Filmclip „Mit Andreas Kieling durch Brandenburgs Weltnaturerbe“ auf

www.youtube.com/naturerlebnis

Auf Facebook: www.facebook.com/reiselandbrandenburg

POTSDAM-TIPP



Die Stadt der Schlösser und Gärten erleben: von Berlin Hauptbahnhof mit der S 7 nach Potsdam

Made in Potsdam

Die fabrik Potsdam ist Produktionsort für Tanz und Choreografie und Teil eines internationalen Netzwerkes. MADE IN POTSDAM zeigt vom 12. bis 15. Januar Arbeiten von Choreografen, die 2011 als Artists-in-Residence in der fabrik geprobt und gearbeitet haben. Sie kommen aus Stockholm, Athen, Helsinki oder Berlin und entführen das Publikum in ihre ganz eigenen Welten, die nicht zuletzt auch MADE IN POTSDAM sind.

☎ 0331 240923

www.fabrikpotsdam.de



Shang-Chi Sun BREAKFAST 3, fabrik Potsdam

FOTO: PING HSU

Landschaft Ressourcen

Die Ausstellung stellt noch bis 5. März in der Biosphäre Potsdam Ergebnisse aus Forschungsprojekten zum Thema Landschaft und Ressourcen vor. Landschaften sind unsere wichtigsten Rohstofflieferanten. Welche Auswirkungen haben Eingriffe in Landschaften und wie können Ressourcen nachhaltig bewirtschaftet werden?

www.biosphäre-potsdam.de

www.landschaftressourcen.de

Dinner for Fun

Das gemütliche Verzehrertheater schlägt bis zum 27. Januar am Volkspark Potsdam seine Zelte auf. Ein spritziges Comedy- und Variété-Programm erwartet die Besucher, und dazu ein abwechslungsreiches 4-Gänge-Menü.

www.dinnerforfun.net,

tickets@dinnerforfun.net

www.volkspark-potsdam.de

Entspannt ins neue Jahr

Neue Angebote für die Wellness-Auszeit sind online

Durchatmen und neue Kräfte sammeln – dafür gibt es rund um Berlin zahlreiche Möglichkeiten. Neue Angebote für eine entspannte Auszeit stehen ab Januar 2013 online auf **www.reiseland-brandenburg.de** und sorgen für eine extra Portion Gelassenheit.

Im Seehotel Burg in der idyllischen Landschaft des Spreewalds bringt die „Raindrop“-Massage mit reinen ätherischen Ölen die Gedanken zur Ruhe. Sie ist im Arrangement „Regentropfen“

ebenso enthalten wie das gesunde Schwitzen in den verschiedenen Saunen, Abschalten im Ruhehaus mit Bibliothek und Abtauchen im Schwimmbecken der „Spreewälder Badescheune“ (2 Übernachtungen inkl. Frühstück, ab 206,00 Euro p. P. im Doppelzimmer, zzgl. Kurbeitrag).

Das The Lakeside Burghotel Strausberg im englischen Landhausstil ist außen mit Burgzinnen und Wassergraben geschmückt. Innen wartet eine

gut ausgestattete Wellness- und Saunalandschaft auf Erholungssuchende. „Himmel und Hölle“ erleben die Kurzurlauber hier: Wasser und Obst zur Begrüßung und dann ein höllisch heißes Pfeffer-Ingwer-Peeling. Die Nutzung der Wellnessanlage ist inklusive (2 Übernachtungen mit Frühstück, ab 223,00 Euro p. P. im Doppelzimmer).

„Winterzauber“ in der Schorfheide verspricht das 4-Sterne-Hotel Döllnsee Schorfheide. Inmitten der Wälder des Biosphärenreservates Schorfheide/Chorin, am Ufer des Döllnsees, ist Ruhe garantiert. Inbegriffen ist die Nutzung des Panorama-Schwimmbads und des historischen Badehauses am See für einen exklusiven Saunagang. Verschiedene Wellnessanwendungen vom duftenden Bad bis zu sanften Massagen können hinzugebucht werden (3 Übernachtungen inkl. Frühstück und Abendessen, ab 206 Euro p. P. im Doppelzimmer, buchbar bis 31.03.2013).



FOTO: HOTEL DÖLLNSEE-SCHORFHEIDE

Abschalten im Panorama-Schwimmbad des Hotels Döllnsee-Schorfheide



☎ 0331 2004747

service@reiseland-brandenburg.de

www.reiseland-brandenburg.de

WINTERLICHE WOHLFÜHLANGEBOTE

Spreewald-Winter im Reha-Zentrum Lübben



Reha-Zentrum Lübben
Lübben
(Spreewald)

Erleben Sie den Winter im sagenhaften Spreewald und genießen Sie einzigartige Tage im Herzen des Biosphärenreservates. Lassen Sie sich rundum verwöhnen! Für Ihr Wohlbefinden haben wir Ihnen ein umfassendes medizinisch-therapeutisches Arrangement in unserer Klinik zusammengestellt.

Leistungen: 7 ÜN im DZ inkl. Vollpension, Nutzung Schwimmhalle und Sauna, 1x Vital-Massage, ärztliche Betreuung, bis zu 4 Anwendungen, bei Indikation Knochendichtmessung

840,00 € p.P. im Doppelzimmer

Reisezeitraum: 02.01.2013 bis 01.04.2013

Buckower Kneipp-Kurwoche



Strandhotel Buckow
Buckow
(Märkische Schweiz)

Das Strandhotel Buckow befindet sich in ruhiger Lage am Ortsrand von Buckow mit wunderschönem Ausblick auf den größten See der Märkischen Schweiz, dem Schermützelsee. Entspannen Sie und genießen Sie erholsame Momente zum Thema Spa, Wellness und Kneipp in unserem neuen Wellnessbereich.

Leistungen: 4 ÜN im DZ inkl. Frühstücksbuffet, 1x Moorpackung, 1x Ganzkörper-Relax-Massage, 1x Meersalz Ganzkörperpeeling, 1x Saunabesuch, 1x Kosmetikbehandlung

204,00 € p.P. im Doppelzimmer

Reisezeitraum: 02.01.2013 bis 01.04.2013

Unter Freundinnen



Hotel Esplanade Resort & Spa
Bad Saarow
(Seenland Oder-Spree)

Das Hotel befindet sich direkt am Nordufer des Scharmützelsees, umgeben von nahezu unberührter Natur. Raum für ein neues Körpergefühl erwartet Sie (gerade in den Wintermonaten) auf 3500 qm in unserem ESPLANADE SPA.

Leistungen: 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück, 1 Flasche Rotwein auf dem Zimmer, 1x Pediküre mit Fußmassage, 1x Terra Vita, 1x Vital-Abendmenü, 1x 4-Gänge Menü, 1 Glas Sekt, 1 handgefertigte Seife

276,00 € p.P. im Doppelzimmer

Reisezeitraum: 02.01.2013 bis 01.04.2013

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.



Mörderisches Festbankett

Tatort Orangerie Schloss Lübbenau

Am 18. Januar wird die Orangerie im Lübbenauer Schlossensemble zum Tatort von Kriminellen. Unter dem Motto „Krimi-Dinner – ein Mörderisches Festbankett auf Schloss Lübbenau“ wird den Besuchern eine Kombination aus Spannung und Genuss geboten. „Beginnen wird alles ganz harmlos“, erklärt Birgit Tanner, Hotelleiterin von Schloss Lübbenau. „Eine ausgelassene Geburtstagsfeier entpuppt sich im Laufe des Abends als ein handfester Mordfall – und das vor den Augen unserer Gäste!“. Gemeinsam mit den Anwesenden versucht ein Privatdetektiv, dem mörderischen Rätsel auf die Spur zu kommen. Die Schlossgeister und das Ensemble „Krimi Delikat“ des Cottbuser Theaterprojektes „bühne 8 e.V.“ sorgen für drei Stunden schaurig-schöne Krimi-Unterhaltung, Leiche inklusive. Bereits am Einlass begrüßen die Darsteller die Besucher persönlich. Ein ‚Blutstropfen‘ wird als Aperitif gereicht, zwischen den einzelnen Akten werden die kulinarischen Gänge serviert. Das Menü führt unter anderem über den ‚Friedhof der Krustentiere‘ und



Das mörderische Festbankett wird aufgedeckt.

gibt der ‚Blutorange ihr letztes Geleit‘.

Beginn des Krimi-Dinners ist 19 Uhr in der Orangerie, der Einlass startet um 18.30 Uhr. Da das Kartenkontingent begrenzt ist, sind Vorreservierungen empfohlen (☎ 03542 8730, info@schloss-luebbenau.de).

Schloss Lübbenau im Spreewald ist über den RE 2 Richtung Cottbus oder mit dem Auto über die A 13 von Berlin aus gut erreichbar. Bereits 1621 war das Anwesen im Besitz der Grafen zu Lynar. Seit Anfang der 1990er Jahre baute die Familie das Schlossensemble wieder auf und betreibt heute das Hotel Schloss Lübbenau.

www.schloss-luebbenau.de
www.reiseland-brandenburg.de

Kulinarischer Ausflug in den Fläming

Tipp: Das „Vier“ in Luckenwalde

In Luckenwalde im Fläming, südlich Berlins, liegt ein besonderes Hotel mit vom Gault Millau ausgezeichnete Küche. Der Vierseithof, 1782 von einem Tuchfabrikanten im preußischen Barock erbaut, wurde sorgsam restauriert und beherbergt heute ein erstklassiges Hotel, eine Kunsthalle und das Restaurant „Vier“. Küchenchef Dieter Kobusch erhielt von den Textern des Gault Millau aktuell 14 Punkte. Regionale Speisen und schonende Zubereitung zeichnen seine Küche aus. Auf der Speisekarte stehen zum Beispiel Terrine von Beelitzer Kaninchen, Teltower Rübchen oder Uckerländer Roastbeef. Von Luckenwalde aus können Ausflügler das Kloster Zinna, den historischen Stadtkern von Jüterbog oder den Naturpark Nuthe-Nieplitz besuchen. Das „Vier“ hat Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 12 Uhr geöffnet. Nach Luckenwalde gelangt man aus Berlin in knapp 40 Minuten mit dem RE 5 Richtung Jüterbog oder mit dem Auto über die A 10 Berliner Ring.

www.vierseithof.com

WINTERLICHE WOHLFÜHLANGEBOTE

Die Frucht der Götter – Granatapfel



Lakeside Burghotel zu Strausberg
Strausberg (Seenland Oder-Spree)

Das Hotel im englischen Landhausstil mit mystisch anmutenden Burgzinnen und Wassergraben verspricht ein Ambiente der besonderen Art. Griechisch-Römisches Schwimmbad, Saunalandschaft sowie ein Beauty SPA mit Spezialmassagen, Kosmetik, Packungen und Ayurveda Ölgüssen und Massagen laden zum Entspannen ein.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, inkl. reichhaltigen Frühstücksbuffets, inkl. Fitness-Saunalandschaft, 1x Rückenmassage mit Granatapfelkernöl, 1x straffende Gesichtsbildung inkl. Peeling, Massage und Packung, Schwimmbadnutzung

159,00 € p.P. im Doppelzimmer

Reisezeitraum: 02.01.2013 bis 01.04.2013

Zauber der Eisblumen



Seehotel & Wellnessdorf „Arche Noah“
Burg (Spreewald)

Das Wellnessdorf Arche Noah, gelegen an einem kleinen Freizeitsee inmitten idyllischer Spreewaldlandschaft, lädt zum Entspannen ein: kosmetische Behandlungen, Fußpflege, Naturbadepool, Badescheune mit Pool, Bio-, Dampf- und Erdsauna, Massagen sowie Ruheräume stehen für Sie bereit.

Leistungen: 3 ÜN im DZ inklusive Frühstück, 1x Candle-Light-Dinner (3-Gänge), 1x kleine Aromaölmassage (25 min), 1x Körperpeeling nach Wahl, Sauna, Pool, Leihbademantel

159,00 € p.P. im Doppelzimmer,
bei Anreise So-Di **150,00 € p.P.**

Reisezeitraum: 02.01.2013 bis 01.04.2013

Badetag im Landhaus



Landhaus „Klaps Liebling“
Lübben
(Spreewald)

Natur pur und trotzdem zentraler Ausgangspunkt für viele Freizeitaktivitäten – das charakterisiert den Standort unseres mehr als 150 Jahre alten Landgasthauses. In unserem Spezialitätenrestaurant kochen wir in einer offenen Küche für Sie Traditions- und Kräutergereichte mit einheimischen Produkten.

Leistungen: 2 ÜN inkl. Frühstück, 1x Spreewälder Spezialitäten auf dem Waschbrett – serviert für 2 Personen, 1 Tageskarte für das Spreewelten Bade- und Saunaparadies in Lübbenau, Badehäubchen und Schrubbelseife als Souvenir bei Abreise

85,00 € p.P. in Romantikstube oder Suite

Reisezeitraum: 02.01.2013 bis 01.04.2013

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.



Mit dem **VBB-Abo 65plus** ganz
Berlin und Brandenburg erkunden.

Für 48 Euro* pro Monat unendlich mobil sein.

Nutzen Sie mit dem VBB-Abo 65plus rund um die Uhr alle öffentlichen Verkehrsmittel im VBB-Tarifgebiet. Profitieren Sie zudem von attraktiven Vergünstigungen bei vielen Kooperationspartnern wie Theatern, Museen und Thermen in Berlin und Brandenburg. Mehr Informationen sowie das Bonusheft erhalten Sie an allen Verkaufsstellen und unter www.bahn.de/brandenburg

Die Bahn macht mobil.

*Im Jahresabonnement mit einmaliger Abbuchung für nur 46,58 Euro pro Monat.

Regio Nordost